



GEMEINDE TRAMIN A.D.W.
Autonome Provinz Bozen

COMUNE DI TERMENO S.S.D.V
Provincia Autonoma di Bolzano

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA MUNICIPALE

Sitzung vom - Seduta del

Uhr - ore

06.07.2026

16:45

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta Comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

Wolfgang Oberhofer
Otmar Straudi

Bürgermeister	Sindaco
Bürgermeisterstellvertreter	Vice-Sindaco

Günther Geier
Flora Kieser Benin

Gemeindereferent Assessore
Gemeindereferent Assessore
in

Verena Mahlke

Gemeindereferent Assessore
in

Markus Stolz

Gemeindereferent Assessore

[illegible]

Schriftführerin:

Segretaria:

Hildegard Stuppner

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt
Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti il signor

Wolfgang Oberhofer

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz
und erklärt die Sitzung für eröffnet.
Behandelt wird folgender

nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.
Si tratta il seguente

GEGENSTAND

**Zulassung der Schüler und Festlegung der Beitrags-
höhe durch die Gemeinde für den Schulausspei-
sungsdienst 2026/2027 und für das verpflichtende
Kindergartenjahr (D3 6173)**

OGGETTO

Ammissione degli alunni e determinazione del ammontare della contribuzione del comune per il servizio di refezione 2026/2027 e per l'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia (D3 6173)

Zulassung der Schüler und Festlegung der Beitragshöhe durch die Gemeinde für den Schulausspeisungsdienst 2026/2027 und für das verpflichtende Kindergartenjahr (D3 6173)

Vorausgeschickt, dass mit Art. 12, Abs. 1 des L.G. Nr. 18/2017 den Gemeinden die Befugnisse und Aufgaben betreffend die Finanzierung der Schulausspeisung übertragen worden sind;

festgestellt, dass die Gemeinde Tramin a.d.W. für die Grund- und Mittelschule auch für das Schuljahr 2026/2027 einen Schulausspeisungsdienst anbietet;

festgestellt, dass, da nicht die Voraussetzungen bestehen den Ausspeisungsdienst in Eigenregie zu führen, in Ermangelung der erforderlichen Räumlichkeiten ebenso wie von geeignetem Personal, der Dienst an geeignete Betriebe vergeben wird;

festgestellt, dass die Finanzierung der Gemeinden für die Schulausspeisung künftig nicht mehr über ein von den Gemeinden an die bisher zuständigen Landesstellen zu richtendes Ansuchen, sondern direkt über die Finanzvereinbarung bzw. allenfalls über eine entsprechende Zusatzvereinbarung abgewickelt wird;

festgestellt, dass die Berechnung der Landesbeitrages jährlich aufgrund der von den Gemeinden dem Südtiroler Gemeindenverband getätigten Meldungen über die im vorlaufenden Schuljahr in den verschiedenen Mensastellen bereitgestellten Mahlzeiten erfolgt;

nach Einsichtnahme in der Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 371/2025 mit welchem die Zulassung der Schüler und die Beitragshöhe für den Schulausspeisungsdienst 2025/2026 wie folgt festgelegt wurde: 5,00 Euro pro Mahlzeit;

festgestellt, dass es notwendig ist die Beitragshöhe für die Nutzung des Mensadienstes im Schuljahr 2026/2027 festzusetzen;

erachtet den geltenden Beitrag pro Mahlzeit für das Schuljahr 2026/2027 mit Euro 5,00 unverändert zu belassen;

erachtet weiters, alle Angemeldeten, im Rahmen der Kapazität der Betriebe, die mit der Durchführung des Schulausspeisungsdienstes betraut werden, ohne Einschränkung zur Schulausspeisung zuzulassen, unabhängig von etwaigen Einkommensgrenzen;

erachtet schlussendlich den kostenlosen Besuch der Mensa jenen Schülern zu gewähren, welche eine Invalidität von mindestens 74% haben;

vorausgeschickt, dass die Gemeinde Tramin a.d.W. laut Art. 6, Abs. 11 des L.G. Nr. 5/2008, in geltender Fassung, betreffend „Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten, Unterstufe und Musikschule“, mit der Führung der örtlichen Landeskinderärten betraut ist;

Ammissione degli alunni e determinazione del ammontare della contribuzione del comune per il servizio di refezione 2026/2027 e per l'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia (D3 6173)

Premesso che con art. 12, c. 1 della L.P. n. 18/2017 sono stati trasferiti ai Comuni le funzioni e i compiti relativi al finanziamento per i servizi di refezione scolastica;

constatato che il comune di Termeno ssdv offre anche per l'anno scolastico 2026/2027 per la scuole elementare e la scuola media il servizio di refezione scolastica;

constatato, che, non essendoci i presupposti di gestire in proprio il servizio di refezione in economia per mancanza di vani idonei e disponibili nonché per mancanza di personale il servizio viene affidato a imprese attrezzati;

constatato, che il finanziamento in favore dei Comuni per il servizio di mensa scolastica, pro futuro non richiederà più la presentazione di una specifica domanda dei Comuni agli uffici provinciali di riferimento, bensì sarà direttamente oggetto dell'accordo di finanza locale o eventualmente di un accordo aggiuntivo;

constatato che il calcolo delle assegnazioni provinciali viene effettuato annualmente a fronte dell'avvenuta segnalazione da parte dei Comuni al Consorzio dei Comuni dell'Alto Adige, del numero di pasti erogati nelle diverse mense nell'anno scolastico precedente;

visto la delibera della giunta comunale n. 371/2025 con la quale è stata determinata l'ammissione degli alunni e l'ammontare della contribuzione per il servizio di refezione 2025/2026 come segue: 5,00 Euro per pasto;

premessato che è necessario determinare la tariffa per l'accesso alla mensa nell'anno scolastico 2026/2027;

ritenuto di lasciare invariato la tariffa per pasto per l'anno scolastico 2026/2027 con Euro 5,00;

ritenuto inoltre di ammettere tutti i richiedenti, riferito alle capacità ricettive delle imprese incaricate dell'esecuzione della refezione scolastica, senza riserva alla refezione scolastica a prescindere di eventuali limiti di reddito;

ritenuto infine di concedere la frequenza gratuita della mensa da parte degli alunni con un'invalidità di almeno il 74%;

premessato che al Comune di Termeno s.s.d.V. è affidata la gestione delle locali scuole dell'infanzia provinciali, ai sensi dell'art. 6, co. 11 della L.P. 5/2008, e successive modifiche, recante "Obiettivi formativi generali ed ordinamento della scuola dell'infanzia, del primo ciclo di istruzione e della scuola di musica";

nach Einsichtnahme in den Art. 8, Abs. 2 des genannten L.G. Nr. 5/2008, wonach die Gemeinde von den Erziehungsverantwortlichen eine Gebühr als Beteiligung an den Führungskosten verlangt. Für das verpflichtende Kindergartenjahr wird ein Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kinder eingehoben. Der Höchstbetrag der Beiträge wird von der Landesregierung, im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden, auf der Grundlage der Vereinbarungen über die Lokalfinanz festgelegt;

nach Einsichtnahme in den Beschluss der Landesregierung Bozen Nr. 336/2026, nach welchem das Höchstausschlag der Monatsgebühr, die die mit der Führung von Landeskindergärten betrauten Körperschaften von den Erziehungsverantwortlichen als Beteiligung an den Führungskosten verlangen können, ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 beträgt:

-€ 81,00 für die reguläre Besuchszeit;

-€ 106,00 für das verlängerte Angebot.

festgestellt, dass die oben genannten Beträge auch für den Kostenbeitrag, der für die Mahlzeiten der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr zu entrichten ist, gelten;

nach Einsichtnahme in die Mitteilung des Südtiroler Gemeindeverbandes Nr. 86/2025 vom 08.08.2025, laut welcher für die Kindergartengebühr die bisherige Mehrwertsteuerregelung aufrecht bleibt, das heißt die Rechnungen sind weiterhin mehrwertsteuerfrei auszustellen, während der Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kindergartenkinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres hingegen der Mehrwertsteuer von 4% zu unterwerfen ist;

festgestellt, dass der Gemeindeverband in derselben Mitteilung empfiehlt, für beide Fälle denselben Betrag festzulegen;

festgestellt, dass derzeit die Gebühr für den Besuch des Kindergartens folgende ist:

- für das erste Kind – 65,00 Euro

- für das zweite Kind im selben Kindergartenjahr – 50,00 Euro

- das dritte Kind im selben Kindergartenjahr ist befreit

erachtet die vorher genannten Beträge auch für den Kostenbeitrag, der für die Mahlzeiten der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr zu entrichten ist, zu genehmigen;

nach Einsichtnahme in das geltende Gemeindestatut;

nach Einsichtnahme in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinde, sowie die Verordnung zur Regelung der Verträge;

gesehen

- das fachliche Gutachten (ZQYOZKCTJdejqY+c+xD1GziAm8zVfdec0oxZDo5T/Ew=)

- das buchhalterische Gutachten (XylK-pl2y4oInMLL1UfE9LAHtbZZr/xqCBVIY6ZmUO24=)

abgegeben gemäß Art. 185 und 187 des neuen „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“, genehmigt mit R.G. Nr. 2/2018, zur Beschlussvorlage;

visto l'art. 8, co. 2 della citata L.P. n. 5/2008, secondo il quale il Comune chiede agli esercenti la responsabilità genitoriale una retta per concorrere alle spese di gestione. Per l'anno obbligatorio nella scuola dell'infanzia è dovuto un contributo spese per i pasti dei bambini. La quota massima dei contributi viene fissata dalla Giunta provinciale d'intesa con il Consiglio dei Comuni sulla base degli accordi sulla finanza locale;

vista la deliberazione della giunta provinciale di Bolzano n. 336/2026, secondo la quale l'importo massimo della retta mensile che gli enti gestori delle scuole dell'infanzia provinciali potranno chiedere a titolo di contributo per le spese di gestione agli esercenti la responsabilità genitoriale, a decorrere dall'anno scolastico 2026/2027, ammonta a:

-€ 81,00 per l'orario regolare;

-€ 106,00 per l'offerta prolungata;

constatato che i suddetti importi valgono anche per il contributo spese per i pasti dei bambini per l'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia;

vista la comunicazione del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano n. 86/2025 dell'08.08.2025, secondo la quale per la retta della scuola dell'infanzia continua ad applicarsi la disciplina dell'IVA finora valida, ciò significa che le fatture vengono emesse esenti da IVA, mentre il contributo spesa per i pasti dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia deve invece essere soggetto all'IVA nella misura del 4%;

constatato che il Consorzio dei Comuni nella comunicazione medesima raccomanda di fissare per entrambi i casi lo stesso importo;

constatato che attualmente la tariffa per la frequenza della scuola dell'infanzia è la seguente:

- per il primo bambino – 65,00 Euro

- per il secondo bambino nello stesso anno scolastico – 50,00 Euro

- il terzo bambino nello stesso anno scolastico è esonerato

ritenuto di determinare che i suddetti importi valgono anche per il contributo spese per i pasti dei bambini per l'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia;

visto il vigente statuto comunale;

visto il vigente Regolamento comunale di contabilità nonché il regolamento per la disciplina dei contratti;

visto

- il parere tecnico (ZQYOZKCTJdejqY+c+xD1GziAm8zVfdec0oxZDo5T/Ew=)

- il parere contabile (XylKpl2y4oInMLL1UfE9LAHtbZZr/xqCBVIY6ZmUO24=)

rilasciati ai sensi dell'art. 185 e 187 del nuovo "Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige" approvato con L.R. n. 2/2018, sulla proposta di deliberazione;

Einsicht genommen das R.G. Nr. 2/2018, sowie die entsprechenden Durchführungsbestimmungen;

b e s c h l i e ß t

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

mit 6 Fürstimme/n, 0 Gegenstimme/n und 0 Enthaltung/en, bei 6 anwesenden und abstimmenden Gemeindereferenten, ausgedrückt durch Handerheben in gesetzmäßiger Form:

1) die Beiträge pro Mahlzeit für die Schulausspeisung der Grund- und Mittelschüler von Tramin a.d.W. für das Schuljahr 2026/2027 werden unverändert mit Euro 5,00 festgelegt;

2) zum Dienst der Schulausspeisung alle Antragsteller im Rahmen der Kapazität der Betriebe, die mit der Durchführung des Schulausspeisungsdienstes betraut werden, zuzulassen, unabhängig von etwaigen Einkommensgrenzen;

3) den kostenlosen Besuch der Mensa jenen Schülern zu gewähren, welche eine Invalidität von mindestens 74% haben;

4) die Einnahmen aus der Schulausspeisung werden auf dem Kap. 30100.02.020108 „Einnahmen Schulausspeisung“ des Haushaltsvoranschlags 2025 und 2026 vereinnahmt;

5) den monatlichen Kostenbeitrag, der für die Mahlzeiten der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr zu entrichten ist, wie folgt festzulegen:

- für das erste Kind – 65,00 Euro
- für das zweite Kind im selben Kindergartenjahr – 50,00 Euro
- das dritte Kind im selben Kindergartenjahr ist befreit

Im Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kindergartenkinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres ist die Mehrwertsteuer von 4 % enthalten

6) die Einnahmen aus dem Kostenbeitrag, der für die Mahlzeiten der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr zu entrichten ist werden auf dem Kap. 30100.02.020190 „Einkünfte aus Kindergartengebühren“ des Haushaltsvoranschlags 2026 und 2027 vereinnahmt;

Hinweis:

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung jeder Bürger und jede Bürgerin beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses kann jeder und jede Interessierte beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen. Betrifft die Maßnahme die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5 des gvD Nr. 104/2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

visto la L.R. n. 2/2018, nonché le relative norme di attuazione;

LA GIUNTA COMUNALE

d e l i b e r a

con 6 voto/i favorevole/i, 0 voto/i contrario/i e 0 astensione/i, su 6 assessori presenti e votanti, espressi per alzata di mano in forma legale:

1) le tariffe per pasto della refezione scolastica degli alunni della scuola elementare e scuola media di Termino ssdv per l'anno 2026/2027 vengono lasciate invariate con Euro 5,00;

2) di ammettere tutti i richiedenti, riferito alle capacità ricettive delle ditte incaricate dell'esecuzione della refezione scolastica, senza riserva alla refezione scolastica a prescindere di eventuali limiti di reddito;

3) di concedere la frequenza gratuita della mensa da parte di alunni con un'invalidità di almeno il 74%;

4) le entrate provenienti dalla mensa scolastica vengono introitate sul cap. 30100.02.020108 „Proventi da mense“ del bilancio di previsione 2025 e 2026;

5) di determinare il contributo spese mensile per i pasti dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia come segue:

- per il primo bambino – 65,00 Euro
- per il secondo bambino nello stesso anno scolastico – 50,00 Euro
- il terzo bambino nello stesso anno scolastico è esonerato

Nel contributo spese per i pasti dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia è contenuto l'IVA nella misura del 4%;

6) le entrate provenienti dal contributo spese per i pasti dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia vengono introitate sul cap. 30100.02.020190 - „Proventi da scuola materna“ del bilancio di previsione 2026 e 2027;

Avvertenze:

Durante la pubblicazione di questa deliberazione ogni cittadino ed ogni cittadina può presentare un ricorso alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dall'esecutività di questa deliberazione ogni interessato ed interessata può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano. Se il provvedimento interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5 del D.Lgs n. 104/2010 è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt:

Der Vorsitzende – Il Presidente
Wolfgang Oberhofer
(digital unterschrieben – firmato digitalmente)

Letto, confermato e sottoscritto:

Die Gemeindesekretärin – La Segretaria Comunale
Hildegard Stuppner
(digital unterschrieben – firmato digitalmente)
